

## Vereinsjahr 2022/2023 - Jahresbericht des Leiters Spielkommission (SPIKO)

Das Kommissionsteam der Abteilung

- Vertretung Spielbetrieb im Vorstand
- Spiko
- Sekretär
- Clubhaus
- Anlagewart
- Platz

Reto Amrein  
Stefan Geisseler  
Thomas Ottiger  
Mathias Wiss  
«Bidi» Felber, Rame Lokaj als Stv. mit Toni Renggli  
Franz Bammert

### Erste normale Saison nach Corona

Das abgelaufene Vereinsjahr war zum Glück nicht mehr von Corona - Einschränkungen geplagt:

1. Die ganze Saison lief im Spielbetrieb des ganzen Vereins wie in den vielen Jahren vor Corona.
2. Es waren somit keine speziellen, rechtlichen Auflagen mehr zu erfüllen.
3. Die Team's wurden und konnten in den Wintermonaten wieder in die Turnhallen.
4. Die Entwicklung der städtischen Hallenkapazitäten und innerhalb des Vereins zeigt nun aber auf, dass nicht mehr so viele Hallen wie in vielen Jahren zuvor zur Verfügung stehen werden. Die Sportkommission macht sich Gedanken zur Zukunft sowie zur Hallensituation. Es gilt zu klären, welche Möglichkeiten der Hallennutzungen in der Stadt Luzern überhaupt noch möglich sein werden.

### Spielbetrieb

Der Spielbetrieb beim FC Littau erfuhr in den letzten Jahren eine grosse Veränderung. Neben einer Aktiv «Frauschaft» kam ja bekanntlich noch ein junges Team FF15 dazu, was den Spielbetrieb infolge der Platznutzung sowie der Garderobenverfügbarkeit auf eine grosse Herausforderung gestellt hat. Insofern aber die Aktiv 3 Mannschaft sich in der Winterpause leider aus dem Verein verabschiedet hat, ging es temporär auf und man konnte vorübergehend genügend Infrastruktur zur Verfügung stellen.

### Trainingsplanung

Es zeigte sich auch im vergangenen Vereinsjahr, dass die Platzeinteilung an gewissen Wochentagen und zu gewissen Zeiten eine Herausforderung darstellt. Und trotzdem: Der FC Littau verfügt mit dem Grusplatz über einen Trainingsplatz, welcher noch mehr genutzt werden kann. Es ist aber toll anzusehen, dass gewisse Teams ohne Murren den Grus vermehrt nutzen, namentlich die D-Teams und die FF-15-Frauen. Wie bereits erwähnt musste mit der Installierung der FF-15-Frauen neue Trainingsmöglichkeiten gesucht werden, was sich als schwierig gestaltete. Schliesslich war die Stadt Luzern aber bereit, den Rasenplatz beim Ruopigen-Schulhaus dafür zur Verfügung zu stellen. Auf Nachdruck war man dann sogar bereit, dem FC Littau ein weiteres Zeitfenster auf der dortigen Anlage zur Verfügung zu stellen, womit wir nun jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag je 1 ½ Stunden den Rasenplatz nutzen können. Kritisch anzumerken ist, dass einige Trainer eigenhändig über Platzbelegung oder andere Zeitfenster entscheiden, was nicht im Sinne der Vereinsleitung ist. Das Spiko Team hat sich aus diesem Grund auch entschieden, keine Sitzung mehr mit Vereinsinformationen zu organisieren, da diese

Informationen so oder so nicht aufgenommen werden und man offensichtlich nicht bereit ist, die organisatorischen Massnahmen auch umzusetzen.

### **Material**

Im Bereich Material ruft der FC Littau und vorallem das SPIKO Team auf, dass man mehr Sorge zum vorhandenen Material tragen soll. Immer wieder wird festgestellt, dass Tore, Tornetze, Bälle, Dressmaterial, Töggeli etc. so behandelt werden, als wäre es Gratis und «...fürs Reparieren kümmert sich dann schon jemand...». Im Sinne der nachhaltigen Situation der Vereinskasse, rufe ich an dieser Stelle auf, dass sich alle angesprochen fühlen müssen, damit wir weniger Schäden am Material zu verzeichnen haben.



### **Rücktritt als Vorstandsmitglied**

Die Aufgaben im Vorstand und als Spiko sind sehr vielfältig und spannend, aber v. a. zeitlich sehr anspruchsvoll. Stefan Geissler ist an der GV 2022 aus dem Vorstand ausgetreten und hat sich bereit erklärt, die Aufgaben ausserhalb des Vorstandes, was der SPIKO angeht noch weiter zu führen. Dafür möchte ich ihm Danke sagen. Ein Riesen «Job» im Hintergrund, welcher da geleistet wird. Die unangenehmen Veloständerprobleme der Mitglieder noch nicht gerechnet, ist dies aber eine sehr nervenaufreibende Aufgabe. Danke Steff für dein Durchhaltewille. Ich erwarte aber vom Verein, eine bessere Akzeptanz für die Folgejahre, egal wer dieses Amt ausführen wird.

Stefan hat immer an seine Aufgabe im Verein, meine Person als Vertretung im Vorstand sowie als seine Stellvertretung gebunden.

Ich trete im Vorstand nun nicht nur als Präsident zurück, sondern auch als SPIKO Präsident. Wie die Organisation betreffend Spielbetrieb beim FC Littau aussieht, wird der Vorstand an der GV2023 sicherlich noch etwas genauer ausführen können.

### **Herzlichen Dank...!**

Meine Dankesworte richten sich an alle, die mich unterstützt und begleitet haben, und an alle, die sich für die SPIKO-Arbeiten und den Verein einsetzen. Insbesondere unseren Clubhausfrauen, die verdienstvoll über Jahrzehnte den FC Littau unterstützten, und nun teils definitiv zurücktreten. Agi, Heidi, Hilda, Tatijana und Nathalie, welche u. a. für die Wäsche zuständig sind, gebührt ein herzlicher Dank. Zudem den treuen «Chrampf» Thomi, Bidi, Rame, Toni und Franz.

Reto Amrein, Leiter Spielbetrieb im Vorstand

Littau-Luzern, 10. Juli 2023